

Gottes Hilfe steht dir bei!

dm A dm A dm gm

1. Wie ein Tier an trock'-nen Bä-chen schrei-e ich, mein Gott, zu
 2. Wenn der Men-schen Wor - te quä-len, denk' ich an die früh'-re
 3. Har - re, hof - fe mei - ne See - le, Got - tes Hil - fe steht dir

A dm A dm A dm

dir! Tau - send Schmer - zen bren - nen, ste - chen, ist nichts
 Zeit: Will von dei - nem Ruhm er - zäh - len, dei - nes
 bei! Wenn ich ihm dich an - be - feh - le, wirst du

gm A gm F C

Hei - les mehr an mir. Wen - de dich zu mei - nen Kla - gen,
 Hau - ses Herr - lich - keit. Lass mein Fle - hen zu dir drin - gen;
 satt und wirst du frei. Wird dir sei - ne Gü - te wei - sen,

B C A dm A

zeig' mir, Gott, dein An - ge - sicht. Steh' zu mir und hilf mir
 wohl war mei - ner See - le dort! Hör' mein Seuf - zen und mein
 sei nun zu - ver - sicht - lich, still. Sin - ge, dan - ke, ihn zu

dm gm B A dm

tra - gen, gib ins Dun - kel Trost und Licht.
 Sin - gen; sprich wie da - mals jetzt dein Wort!
 prei - sen: Gott ist's, der dich hei - len will!